
MONTAGE-UND PFLEGEANWEISUNG

WESTBO CARL 95



Westbo of Sweden

Vielen Dank, dass Sie sich für einen Westbo Carl entschieden haben. Bitte lesen Sie sich die Bedienungsanleitung durch.

Hinweis

Es sind eventuelle länderspezifische Vorschriften, wiez.B. Musterbauordnungen, spezielle Feuerungsverordnungen zu beachten. Ihr Fachbetrieb oder Ihr Schornsteinfeger können darüber Auskunft erteilen.

Aufstellhinweise

Bereiten Sie den Installationsort für den Herd so vor, dass genügend Platz für die Montage vorhanden ist.

Brandschutz

Beachten Sie die Abstände zur Wand. Zur brennbaren Wand muss ein Mindestabstand nach hinten von 30 cm eingehalten werden, seitlich muss ein Mindestabstand von 45 cm eingehalten werden, um ausreichend Wärmeschutz zu gewähren.

Brandschutz im Strahlungsbereich

Im Strahlungsbereich der Feuerungstür ist ein Abstand von 80 cm zu beachten. Dieser Abstand kann auf 50 cm verringert werden, wenn zwischen Feuerstätte und brennbaren Bauteilen ein beidseitig belüftetes Strahlenschutzblech aufgestellt wird.

Fußböden

Vor den Feuerungsöffnungen von Feuerstätten für feste Brennstoffe sind Fußböden aus brennbaren Baustoffen durch einen Belag aus nichtbrennbaren Baustoffen zu schützen. Der Belag muss sich nach vorn auf mindestens 50 cm und seitlich auf mindestens 30 cm über die Feueröffnung hinaus erstrecken. (je nach Länderverordnung)

Ein Funkenflugblech muss vor Aufstellung untergelegt werden.

Prüfen Sie vor dem Aufstellen, ob die Tragfähigkeit der Unterkonstruktion dem Gewicht Ihres Ofens standhält (z.B. Platte zur Lastverteilung) getroffen werden, um diese zu erreichen.

Der Westbo Carl wiegt 65 kg und kann ohne weitere Verstärkungen am Fußboden platziert werden.

Vorbereitungen

Packen Sie den Herd sorgfältig aus und kontrollieren Sie, ob die Lieferung komplett ist und ob der Ofen augenscheinlich unversehrt ist. Bei Transportschäden melden Sie diese bitte der Spedition oder Ihrem Händler.

Anschlußmöglichkeiten

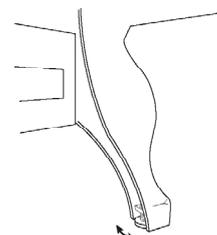
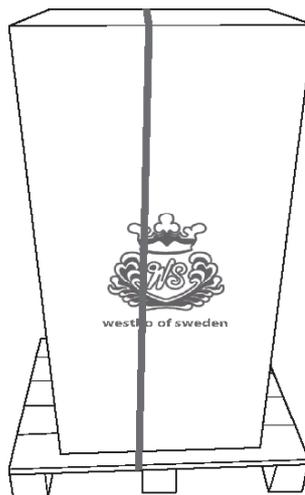
Der Westbo Carl kann nach hinten angeschlossen werden. Optimal mit Adapter auch nach oben. Der Adapter ist Bauteil des Ofens. Nationale und Europäische Normen, örtliche und baurechtliche Vorschriften, sowie baupolizeiliche Bestimmungen sind einzuhalten. Informieren Sie daher vorher Ihren Bezirksschornsteinfegermeister. Es ist sicherzustellen, dass die für die Verbrennung benötigte Luftmenge ausreichend ist.

Hierauf ist besonders bei dicht schließenden Fenstern und Türen (Dichtungslippe) zu achten. Die Schornsteinberechnung erfolgt nach DIN EN 13384-1 bzw. DIN EN 13384-2 mit dem dieser Anleitung zugefügten Wertetripel. Der Westbo Carl ist gebrauchsfertig geliefert.

Hinweis

Abplatzungen oder Risse im Feuerraum sind normal und kein Garantiefall. Die Verbindung zum Schornstein soll möglichst kurz und geradlinig sein. Verbindungen sind abzudichten.

Prüfen Sie die Ware bei Anlieferung. Eventuelle Schäden am Ofen sind unverzüglich zu melden.



justierbare Füßchen.



Westbo of Sweden

Sicherheitshinweise

Der Westbo Carl ist nach der DIN Norm DIN 13240 getestet.

Der Ofen ist raumluftabhängig, d.h. die Verbrennungsluft wird aus dem Aufstellraum verbraucht. Stellen Sie sicher, dass eine ausreichende Luftzufuhr gewährleistet ist.

Optional ist der Ofen auch mit externer Luftzufuhr betreibbar. Achten Sie auf ausreichende Isolierung der Zuluftkanals. Beachten Sie die Abstände zu brennbaren Gegenständen.

Lassen Sie kein Papier oder Zeitung in der Nähe. Achten Sie darauf, dass der Ofen sich stark erwärmt bei Benutzung. Der Ofen kann warm sein! Achtung Verbrennungsgefahr an sämtlichen Oberflächen: Feuerraumtür, Tür- und Bediengriff, Rauchrohr und Front des Ofens.

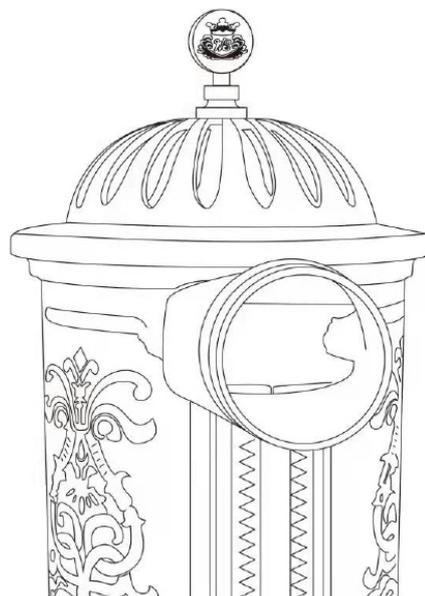
Bitte lassen Sie Ihre Kinder nicht unbeaufsichtigt in die Nähe des Ofens. Bauliche Veränderungen des Ofens im Brennraum sind nicht zulässig! Der Ofen verliert dadurch die Zulassung.

Betrieb mehrerer Feuerstätten

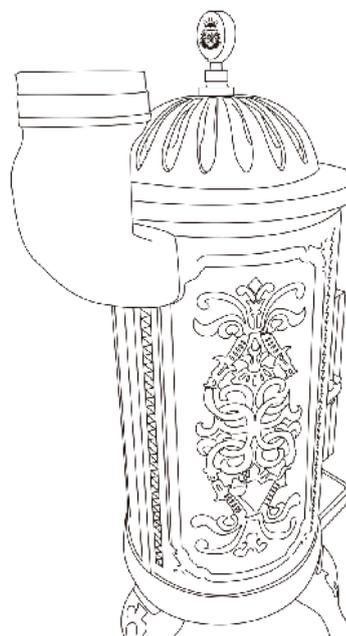
Der Ofen entspricht der herkömmlichen Bauart 1 (Mehrfachbelegung). Somit können mehrere Geräte an einen Schornstein angeschlossen werden. Beim Betrieb mehrerer Feuerstätten in einem Aufstellraum oder in einem Luftverbund ist für ausreichend Verbrennungsluftzufuhr zu sorgen.

Der Ofen darf nur geschlossen betrieben werden – ausser bei Anzünden, beim Nachfüllen von Brennstoff und der Entaschung – da es sonst zur Gefährdung anderer, ebenfalls an den Schornstein angeschlossener Feuerstätten und zu einem Austritt von Heizgasen kommen kann.

Raumheizer ohne selbstschliessende Sichtfenstertüren müssen an einen eigenen Schornstein angeschlossen werden.



Anschluss nach hinten
Durchmesse 118/124 mm .Westbo Carl 95 konnte als Original an der Rückseite befestigt werden. Der Top-Anschluss kann als Extras erworben werden.



Wechsel des Frontglases

Öffnen Sie die Abdeckung und entfernen Sie die Halterungen in den Ecken im Inneren der Ofen. Entfernen Sie das zerbrochene Glas und setzen Sie das neue ein. Aufschrauben die Halterungen.

Die Abdichtung zwischen Glas und Tür muss überprüft werden. In einigen Fällen muss es ersetzt werden.

Stellen Sie sicher, dass es zwischen dem Glas und der Tür dicht ist.

Siehe Bild 1



Bild 1

Asche entleeren

Ziehendes Aschefach heraus und leeren Sie die Asche in einen Eimer, der nicht brennbar ist. ACHTUNG: Bei heißer Asche kann sich die Asche entzünden!

Siehe Bild 2.

ANMERKUNG!

Die Asche konnte nach dem Abfeuern mehrere Tage lang Glut enthalten.

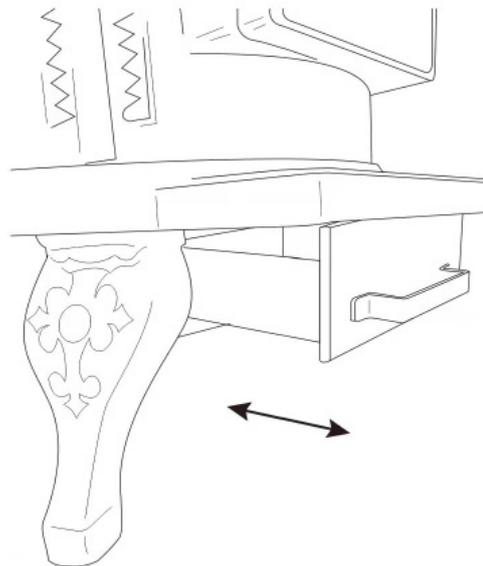
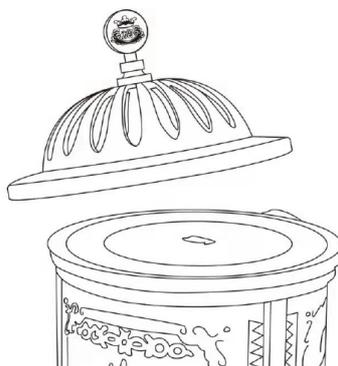
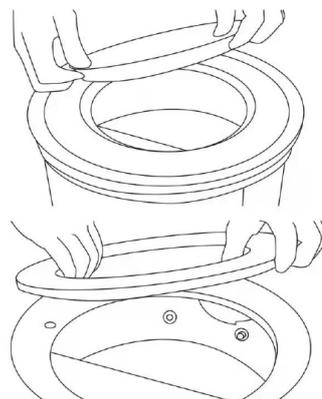


Bild 2

Verwenden Sie diese Anpassungsanweisung, wenn die Vermiculit-Details geändert werden müssen.



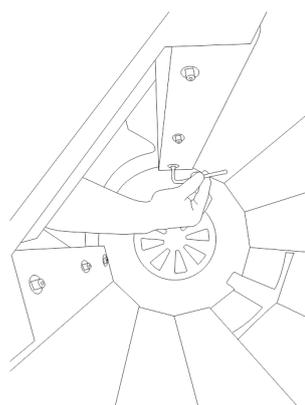
1. Entfernen Sie die Krone.



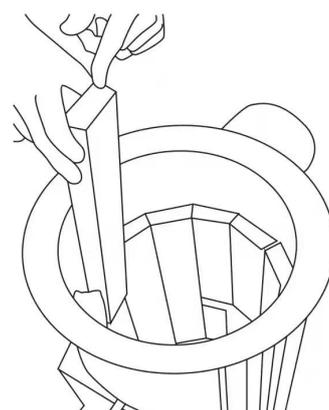
2. Entfernen Sie die Kochplatte und den Ring.



3. Entfernen Sie das Deflektor aus Stahl und die Teile an der Seite, das vordere Rauchregal (E) und schließlich das hintere Rauchregal (D).

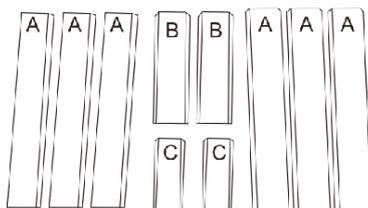
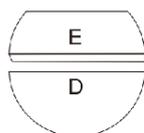


4. Entfernen Sie die drei Schrauben auf jeder Seite und ziehen Sie die Blätter zur Vorderseite des Ofens.



5. Heben Sie den Vermiculit an. (A) Dann werden alle freigegeben. Ersetzen Sie durch das neue und folgen Sie den Anweisungen in der entgegengesetzten Reihenfolge.

- A. Vermiculit, lang
- B. Vermiculit-Medium
- C. Vermiculit, kurz
- D. Rauchablage, hinten
- E. Rauchregal, vorne



Anzünden und Feuern**Luftzufuhr**

Der Ofen ist mit einem Luftregler ausgestattet, der über der Feuerraumtür sich befindet, siehe Bild.

Reinigung

Es gibt spezielle Reiniger für Kaminglas, Benutzen Sie diese. Nehmen Sie keine gewöhnlichen Scheuermittel!

Krone

Die Krone des Ofen kann abgehoben werden. Darunter befindet sich eine Warmhalteplatte.

Erstinbetriebnahme

Der Ofen ist ab Werk mit einem Speziallack lackiert. Dieser versiegelt sich durch die Wärme des Ofens bei den ersten Anwendungen. Es kann Geruch wahrgenommen werden. Lüften Sie bei den ersten Anwendungen des Ofens bitte.

Bei Erstinbetriebnahme soll die Luftzufuhr voll geöffnet sein. Verwenden Sie kleines, gut getrocknetes Holz (Circa 1,5 kg).

Legen Sie Kaminanzünder oben auf des Holz und entzünden Sie das Holz. Wenn Sie das Holz gut anzünden liess, schliessen Sie die Ofentür.

Feuern

Wenn Sie ein gutes Glutbett erhalten haben, ist die eigentliche Anfeuerphase durchlaufen. Nun können Sie Ihren Ofen gut regulieren und je nach Bedarf nachlegen.

Der Ofen kann je nach Wettersituation unterschiedlich brennen. Wenn Sie nachlegen, achten Sie darauf, dass bei Türöffnen keine Glut hinaus fällt.

Ofen während der Anbrennphase nicht unbeaufsichtigt. Verwenden Sie nie Spiritus oder Benzin zum Anfeuern!

Nach dem Abbrand, gibt der Herd noch Wärme ab. Schließen Sie alle Luftregulierklappen, wenn der Ofen erlöschen soll.

Wenn der Ofen abgekühlt ist, kann der Feuerraum gereinigt werden.

Vorsicht! Die Asche kann noch heiß sein.

Holzmenge

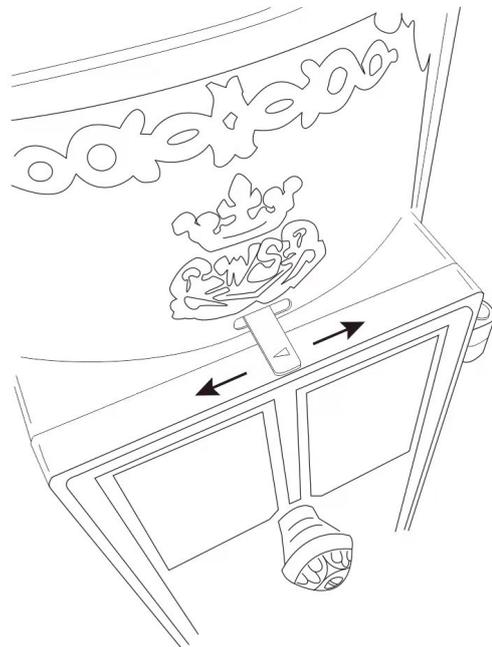
Wir empfehlen eine Holzmenge von 1,5 - 2 kg Holz pro Stunde.

Verwenden Sie nur getrocknetes Naturholz.

Reinigung

Achten Sie auf eine regelmässige Reinigung des Ofens und des Schornsteines.

Nur dadurch kann ein problemfreies Heizen gewährleistet werden.



Brennstoffe

Es darf nur luftgetrockenes Scheitholz verwendet werden.

Die Verfeuerung von Abfällen und insbesondere Kunststoff ist laut Bundesimmissionsschutzgesetz verboten. Darüber hinaus schadet dies der Feuerstätte und dem Schornstein und kann zu Gesundheitsschäden und aufgrund der Geruchsbelästigung zu Nachbarschaftsbeschwerden führen.

Verwenden Sie keine Brandbeschleuniger oder flüssigen Brennstoffe! Kein behandeltes Holz oder lackiertes Holz verfeuern!

Bei Verwendung nicht ausreichend getrocknetem Holz wird die normale Leistung Ihres Ofens nicht erreicht durch die geringere Heizleistung von feuchtem Holz. Gilt ebenso für gefrorenes Holz. Ebenso können Schäden im Ofen oder im Schornstein durch z.B. Versottung oder Glanzruss auftreten.

Im Falle eines Schornsteinbrandes schließen Sie alle Luftzuführungen am Ofen und informieren die Feuerwehr!

Passen Sie die Scheitlänge auf den Brennraum an. Zum Anfeuern empfehlen wir kleinere Holzscheite, die dann in den Feuerraum gelegt werden können, Scheitlänge ca. 20 cm und maximal 2 kg. Achtung, überlasten Sie Ihren Ofen nicht unnötig. Steigern Sie beim Anheizvorgang bei Bedarf langsam die aufgelegte Holzmenge um eine angenehme Wärmeentwicklung zu erzielen.

Verbrennungsluft

Bei abgedichteten Fenstern und Türen (z.B. in Verbindung mit Energiesparmaßnahmen) kann es sein, dass die Frischluftzufuhr nicht mehr gewährleistet ist, wodurch das Zugverhalten des Raumheizers beeinträchtigt werden kann. Dies kann Ihr Wohlbefinden und unter Umständen Ihre Sicherheit beeinträchtigen. Dunstabzugshauben, die zusammen mit Feuerstätten im selben Raum oder Raumluftverbund installiert sind, können die Funktion des Ofens negativ beeinträchtigen.

(bis hin zum Rauchaustritt in den Wohnraum, trotz geschlossener Feuertür) und dürfen somit keinesfalls gleichzeitig mit dem Ofen betrieben werden.

Heizen bei ungünstigen Witterungsbedingungen

Bei ungünstigen Witterungsbedingungen kann es zu Beeinträchtigungen im Abbrandverhalten durch Störungen des Schornsteinzuges kommen, z.B. bei Nebel, Tiefdruck, Sturm.

Nennwärmeleistung

Die Nennwärmeleistung des Ofens beträgt 4,0 kW. Sie wird bei einem Mindestförderdruck von 12 Pa erreicht.

Pflege und Wartung

Kontrollieren Sie Ihren Ofen nach jeder Heizperiode. Kontrollieren Sie die Einstellung der Türen. Diese können leicht nachreguliert werden.

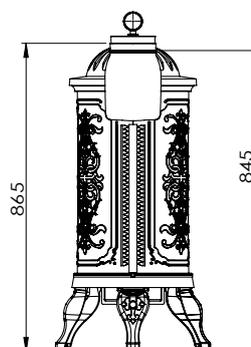
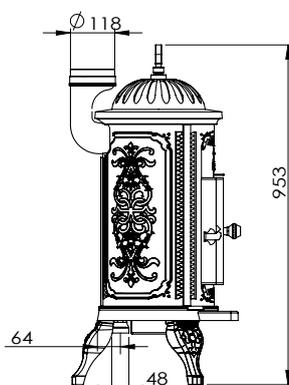
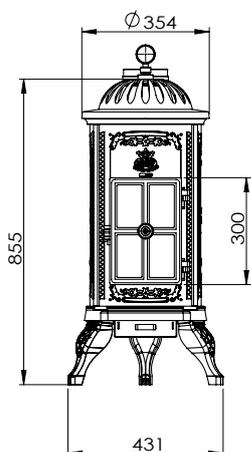
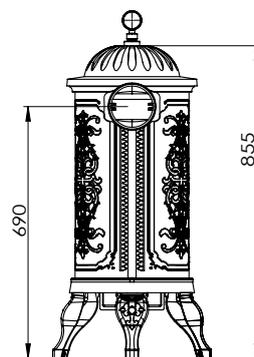
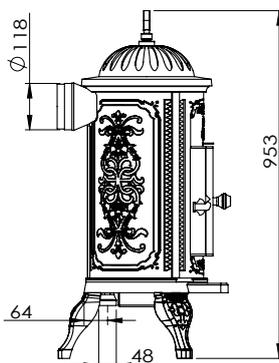
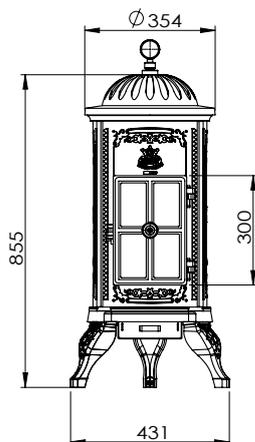
Reinigen Sie den Innenraum und kontrollieren Sie, ob die Innenauskleidung des Brennraumes intakt ist.

Bei einer Prüfung der Abgaswege des Ofens kann Ihnen Ihr Fachhändler oder Schornsteinfeger zur Hilfe stehen.

Wir empfehlen den Schornstein durch den Schornsteinfeger jährlich reinigen zu lassen. Auskunft über die notwendigen Intervalle gibt Ihnen der örtliche Schornsteinfegermeister.

Falls Sie Ersatzteile für den Ofen benötigen, wenden Sie sich gerne an Ihren Fachhändler vor Ort.





technische daten

Gewicht	65 kg
Material	Gusseisen
Leistung	4,0 kW
Wirkungsgrad	82%
Abstand zu brennbaren	300 mm hinten/450 mm Seite
Anschluss	118 mm
CE RRF 407 4691	EN 13240
Feuerung	mit Naturholz, getrocknet



EU Konformitätserklärung

DIESE KONFORMITÄTSERLÄRUNG WIRD UNTER UNSERER ALLEINIGEN VERANTWORTUNG FÜR DAS FOLGENDE PRODUKT AUSGESTELLT

Handelsname: Westbo Carl 95
Kennzeichnung des Produktes: www.westbo.net

DAS OBJEKT DER VORSTEHENDEN ERKLÄRUNG STEHT IM EINKLANG MIT

DEN EINSCHLÄGIGEN HARMONISIERTEN RECHTSVORSCHRIFTEN DER UNION	DEN EINSCHLÄGIGEN HARMONISIERTEN NORMEN
Richtlinie 2009/125/EG	EN 13240:2001/A2:2004/AC:2007
Verordnung (EU) 2015/1185	CEN/TS 15883:2010
Verordnung (EU) 2015/1186	
Verordnung (EU) 2017/1369	
Verordnung (EU) 305/2011	

TECHNISCHE DOKUMENTATION

Indirekte Heizfunktion	Nein
Direkte Heizleistung:	4,0 kW
Energie-Effizienz-Index (EEI)	106,0
Testbericht	RRF 40 17 4691

BRENNSTOFF	Bevorzugter Brennstoff	Anderereigneter Brennstoff	$\eta_s(\%)$	Emissionen bei Nennvermееleistung			
				PM	OGC	CO mg/ Nm ³ (13% O ₂)	NOx
Holzsplitte mit Feuchtigkeitshalt $\leq 25\%$	ja	nein	72	35	51	750	121
Pressholz mit Feuchtigkeitshalt $< 12\%$	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Sonstige holzartige Biomasse	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Holzfremde Biomasse	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Anthrazit und Trockendampfkohle	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Steinkohlensplitt	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Schwelkohlensplitt	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Bituminöse Kohle	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Braunkohlensplitt	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Torfbriketts	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Briketts aus einer Mischung aus fossilen Brennstoffen	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Anderer fossiler Brennstoff	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Briketts aus einer Mischung aus Biomasse und fossilen Brennstoffen	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
Anderer Mischung aus Biomasse und Festbrennstoffen	nein	nein	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a

MERKMALE BEIM BETRIEB MIT DEM BEVORZUGTEN BRENNSTOFF

Objekt	Symbol	Wert	Gerät	Objekt	Symbol	Wert	Gerät
WÄRMELEISTUNG				NUTZBARER WIRKUNGSGRAD, BASIEREND AUF DEM HEIZWERT			
Nennwärmeleistung	P _{nom}	4,0	kW	Nutzbarer Wirkungsgrad bei Nennwärmeleistung	$\eta_{th, nom}$	81	%
HILFSSTROMVERBRAUCH				ART DER WÄRMELEISTUNG/RAUMTEMPERATURREGELUNG			
Bei Nennwärmeleistung	el _{max}	[N.A.]	kW	Einstufige Wärmeleistung/keine Raumtemperaturregelung			Ja
Bei minimaler Wärmeleistung	el _{min}	[N.A.]	kW	Zwei oder mehr manuelle Stufen, keine Raumtemperaturregelung			nein
Im Standby-Modus	el _{SB}	[N.A.]	kW	Mit Raumtemperaturregelung über mechanischen Thermostaten			nein
				Mit elektronischer Raumtemperaturregelung			nein
				Mit elektronischer Raumtemperaturregelung sowie Tagestimer			nein
				Mit elektronischer Raumtemperaturregelung sowie Wochentimer			nein
				ANDERE REGULUNGSOPTIONEN			
				Raumtemperaturregelung, mit Anwesenheitserkennung			
				Raumtemperaturregelung, mit Fensteröffnungserkennung			
				Mit Fernsteuerungsoption			

Besondere Vorsichtsmaßnahmen bei der Montage, Installation oder Wartung. Brandschutz und Sicherheitsabstände zu brennbaren Materialien sind unter allen Gegebenheiten zu beachten. Es muss unbedingt eine ausreichende Zufuhr von Verbrennungsluft gewährleistet sein. Luftsaugsysteme können die Zufuhr von Verbrennungsluft beeinträchtigen.

Der Unterzeichner ist für die Herstellung und für die Übereinstimmung mit der erklärten Leistung verantwortlich.



Mattias Gunnarsson CEO Westbo of Sweden
Datum: 2022-03-15



westbo of sweden
Westbo of Sweden AB
Industrigatan 8
+46 (0)371 201 01
www.westbo.net



westbo of sweden

WARRANTY

Westbo of Sweden has a 15 year stove casting warranty and a 1 year warranty concerning natural wear and tear of articles of consumption such as firebricks, vermiculite, grates, glass, handles and rope seal.

The warranty is only valid if the stove has been used in a proper way according to the instructions and will not be valid if any extreme or careless handling has occurred like overheating, wrong fuel or too much wood etc.

Westbo of Sweden is obligated to provide new parts/stove if any defects covered by the warranty occurred, but takes no responsibility for removal or installation costs for the exchange.

The warranty covers only the product and the buyer is not entitled to compensation for any personal or property damage.

Yours sincerely
Mattias Gunnarsson
Managing director